

WIR SIND ASYL

Petition: Faires Asylverfahren für Flüchtlinge

Flüchtlinge sind Menschen, die aus wohlbegründeter Furcht vor Verfolgung gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Der Staat Österreich hat sich dazu verpflichtet, diesen Menschen Schutz zu gewähren. Mit Abschiebungen in Länder wie Ungarn, Italien, Bulgarien oder Rumänien wird dieser Schutz nicht gewährleistet, da Flüchtlingen dort Inhaftierung, menschenunwürdige Behandlung und weitere Kettenabschiebungen in das verlassene Heimatland drohen.

Diese Fakten sind bekannt. Unzählige Berichte von Stellen wie dem UNHCR, dem Menschenrechtsbeauftragten des Europarates, Pro Asyl oder dem deutschen Außenministerium dokumentieren und belegen die Zustände, verschiedene Gerichte haben in Einzelfällen die Abschiebungen mit Verweis auf die Menschenrechte verhindert. Erst im Jänner lässt das Verwaltungsgericht Berlin über Ungarn verlauten: „*Die Praxis dieses Staates, Asylbewerber und hier insbesondere die im Dublin-Verfahren überstellten Personen nahezu ausnahmslos in Asylhaft zu nehmen, verstöße gegen das in Art. 6 der EU-Grundrechtscharta kodifizierte Recht auf Freiheit.*“¹

Solche Menschenrechtsverletzungen haben wie viele andere auch die fünf Flüchtlinge in Alberschwende erfahren. Ihr Weg aus Syrien, ein Land in dem ein katastrophaler Krieg tobt, hat sie durch unvorstellbare Bedrohungen und Leid geführt. In Ungarn wurden sie inhaftiert und misshandelt, was neben ihnen auch Kindern, Familien, Schwangeren oder Traumatisierten geschieht. Abschiebungen in solche Länder wie Ungarn, Italien, Bulgarien oder Rumänien, wo menschenunwürdige Behandlung von Flüchtlingen an der Tagesordnung steht, möchten wir deshalb nicht mehr hinnehmen.

Wir fordern den österreichischen Staat dazu auf, für das **Einhalten der EU-Grundrechtscharta, insbesondere Artikel 4 – Verbot der unmenschlichen und erniedrigenden Behandlung und Artikel 6 – Recht auf Freiheit, Sorge zu tragen.**

Wir fordern den **sofortigen Stopp der Abschiebung von Flüchtlingen in unsichere Drittländer wie Ungarn, Italien oder Bulgarien.**

Wir fordern die Einhaltung der eigenen Gesetze und **ein faires Asylverfahren in Österreich.**

¹ Verwaltungsgericht Berlin, Pressemitteilung vom 19.01.2015. Zitiert nach: Pro Asyl.
http://www.proasyl.de/de/news/detail/news/systemische_maengel_gericht_stoppt_abschiebung_von_fluechtling_nach_ungarn/